



1/8 Vormundstaler 1669

Hedwig Sophie, die Witwe Wilhelms VI.

aus dem Hause Brandenburg, war ab 1663 Vormund ihres Sohnes Wilhelm VII. und nach dessen Tod 1663 auch des zweiten Sohnes Karl. Als Regentin (1663-1677) ließ sie Münzen im eigenen Namen prägen. Auf der Vorderseite ist unter dem Auge Gottes und einer breiten Krone das verbundene hessisch-preußische Wappen abgebildet, umgeben von ihrem Namen und Titel. Auf der Rückseite strahlt die Sonne auf ein geflügeltes Herz, daran hängt die Erdkugel an einem Band, das von einem Schwert zerschnitten wird.

Seit der Erbteilung von 1567 ältere Linie der Landgrafen von Hessen mit großen Besitzungen um Kassel. Später wurden Katzenelnbogen, Marburg, Hersfeld, Schaumburg und Hanau-Münzenberg hinzuerworben. Die Landgrafschaft war Zentrum eines Währungsgebietes mit reicher eigener Münzprägung.

Informationen

1669 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M13651
